

Unser Konzept in den Vereinen

Eine Tennisschule im Verein ist dadurch gekennzeichnet, dass sie wie in der richtigen Schule mit einem bestimmten System arbeitet, methodisch-didaktische Ziele verfolgt, mehrere Lehrer beschäftigt und, was für den langfristigen Erfolg wichtig ist, immer wieder neue Schüler aktiv sucht und betreut.

- Kontinuierliche Arbeit über einen längeren Zeitraum.
- Fundiert ausgebildete Trainer.
- DTB C/B Trainer
- VDT lizenzierte Tennislehrer
- Trainer aus den eigenen Reihen sollen die Lizenzen erwerben
- Kindernetzanlagen
- Hilfsmittel zur koordinativen und konditionellen Schulung

Übergreifende Aktionen zwischen den von der Tennisschule betreuten Vereinen

- Feriencamps
- Tennisreisen
- Camps zur Saison-Vorbereitung
- Turniere
- Teilnahme des Trainers an Elternabenden
- Schülerferienprogramm mit den Kommunen

Vernetzung mit Sportfachhandel und Sport Marketing Agenturen

- Rundum Beratung bei Ausrüstungsfragen
- professionelles Vereinsconsulting
- Vermarktung der Vereinsanlage

Stellenwert des Tennistrainings

In der Satzung eines jeden Tennisvereins e.V. steht die Förderung der Jugend an erster Stelle. Mit dem heutigen Freizeitangebot ist die Aktivität der Jugendlichen in den Vereinen allerdings rückläufiger Natur.

Hier kann gutes Tennistraining - der soziale Kontakt untereinander und das verantwortliche Umgehen mit dem eigenen Körper - eine reizvolle Alternative bieten.

Auch im Erwachsenentraining gibt es weit reichendere Ziele als einfaches Technikvermitteln. In diesem Fall bedeutet Tennis wichtige Entspannung vom Alltags- und Berufsstress. Dabei stehen nicht immer tennisspezifische Leistungsmerkmale im Vordergrund - es werden individuelle Ziele abgesteckt, auf die das Trainingskonzept ausgerichtet wird.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist der Gruppenunterricht im Erwachsenenbereich. Dies gilt besonders im Bereich der Neueinsteiger und Anfänger. Schnell werden soziale Kontakte geknüpft und somit die Integration in den Verein erleichtert.

Ebenso ist die Motivation, die sog. Gruppendynamik, wichtig um die ersten Lernerfolge gemeinsam schnell zu erreichen. Aus der Gruppe ergeben sich sofort Paarungen, die ein Spielen zusätzlich zum Training ermöglichen.

Stellenwert der Trainertätigkeit

Trotz wachsender Akzeptanz wird der Stellenwert der Trainertätigkeit von einigen Menschen immer noch falsch eingeschätzt.

Erfahrungswerte zeigen jedoch, dass gerade diese Lehrfähigkeit einen positiven Schub in der Entwicklung eines jungen Menschen auslöst.

Der Umgang mit Kindern und Jugendlichen und die daraus resultierende frühe Übernahme von Verantwortung, das freie Reden vor einer Gruppe von Erwachsenen und das systematische Vermitteln von Lerninhalten bilden eine solide Basis für den zukünftigen Werdegang.

Aus diesem Engagement ist unsere berufliche Zukunft entstanden.

Leistungssteuerung der Kondition und Fitness

Unabhängig davon, ob sich ein Spieler im Breiten- oder Leistungssportbereich befindet, ist es wichtig, ein gutes Ausmaß an körperlicher Fitness zu erreichen.

Ein für die Tennisschule entwickeltes tennisspezifisches Konzept wird hier auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Spieler angewandt.

Gruppenunterricht in Großgruppen

Gerade in der Jugendarbeit eines Vereins ist es absolut vorteilhaft, wenn Jugendliche einer Altersklasse miteinander trainieren. Meist sind dies mehr als vier Kinder oder Jugendliche, somit ergibt sich die Vorgehensweise auf zwei Plätzen gleichzeitig zu trainieren.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Soziale Bindung und optimale Kommunikation in einer Alters- und Interessengemeinschaft.
- Abwechslungsreiches Trainieren, bedingt durch variierende Gruppenzusammensetzung.
- Komplettes Mannschaftskadertraining (Doppeltraining).
- Förderung der mannschaftlichen Geschlossenheit.

Auch im Erwachsenenbereich ist diese Konzeption mit Neueinsteigern gut umzusetzen. Spielstärkere Erwachsene bevorzugen kleinere Gruppen.

Fazit: Individuell zum gemeinschaftlichen Erfolg!